



Workshop „EONext: Erdbeobachtung in Österreich“

28 Februar 2019 13-17 Uhr

BMVIT, Radetzkystr. 2, 1030 Wien, Raum EA08

13 -14:30 Uhr: Intro

0. *Begrüßung* (Margit Mischkulnig, bmvit und Andreas Geisler, FFG-ALR)
1. *„Erdbeobachtung als Innovationstreiber im öffentlichen Bereich“* (Ingo Schnetzer BMNT)
2. *„Erdbeobachtung in Österreich aus dem Blickwinkel potentieller Nutzer, Ergebnisse der Umfrage“* (Susanne Katzler-Fuchs und Andrea Kurz, Brimatech)

14:30-15 Uhr: Pause

15-16:30 Uhr: Anwender und Anbieter berichten von erfolgreichen Erdbeobachtungsprojekten

3. *„Eine österreichische Plattform für Copernicus Serviceangebote“* (Thomas Mistelbauer, EODC und Ingo Schnetzer, BMNT)
4. *„Digitale Landwirtschaft und Copernicus“*, (Clement Atzberger, BOKU und Heide Spiegel, Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit)
5. *„Gemeinsame EU Agrarpolitik nach 2020: Einsatz von Erdbeobachtung“* (Gerhard Triebnig, EOX IT und Bernhard Eder, Agrarmarkt Austria)
6. *„Waldmonitoring in den Alpen auf der Basis von Sentinel-Daten“* (Mathias Schardt und Janik Deutscher, Joanneum Research und Herwig Schüssler, Landesforstdirektion Steiermark)
7. *„Bodenverbrauch messbar gemacht: Satellitendaten im Einsatz für Landschafts- und Naturschutz“* (Christian Hoffmann, Geoville und Gebhard Banko, Umweltbundesamt)

16:30: Diskussion *„Vorteile, Probleme, Herausforderungen beim Einsatz von EO Daten?“*, Round-up (Brimatech)

Ab 16:45 Uhr: Open End mit bilateralen Gesprächen an den Ausstellertischen